

Inhalt

0.	Einleitung.....	9
1.	Verdeutlichung der Problematik.....	21
1.1	Wortklassenmehrdeutigkeit.....	21
1.2	Segmentgrenzen zwischen Substantiven.....	23
1.3	Unterschiedliche Funktionen der Substantive im Satz.....	24
1.4	Appositionen.....	26
1.5	Tiefenkasus zur Verbesserung der Gesamt-Analyse.....	27
2.	Abgrenzung und Definition des Untersuchungsbereichs.....	29
2.1	Komposita in der allgemeinen Linguistik.....	29
2.2	Graphematische Abgrenzung.....	29
2.3	Syntaktisch-funktionale Definition.....	30
2.3.1	Definition der Nominalgruppe.....	30
2.3.2	Definition des Substantivs.....	31
2.3.2.1	Substantive in Funktionsverbgefügen.....	32
2.3.2.2	Feste Syntagmen.....	33
2.3.2.3	Zusätzliche Bemerkungen.....	34
2.3.3	Definition der Apposition zur Abgrenzung gegenüber dem Nominalkompositum.....	34
2.3.4	Interne Struktur des Kompositums.....	39
3.	Stand der Forschung.....	41
3.1	Wörterbuch-unabhängige Verfahren.....	41
3.2	Syntaktisches Verfahren.....	43
3.3	Syntaktisch-semantisches Verfahren.....	43
3.4	Vorwiegend semantische Verfahren.....	45
4.	Zusammenfassung und Konsequenzen für die eigene Vorgehensweise.....	57
5.	Aussonderung von Appositionen.....	61
5.1	Analysestrategie im Übersetzungssystem SUSY.....	61
5.2	Zusätzliche Kriterien.....	63
5.3	Syntaktischer Status von Appositionen.....	64
6.	Syntagmatische Regeln zur Struktur von komplexen Nominalgruppen.....	69
6.1	Restriktionen in Verbindung mit Eigennamen.....	69
6.2	Restriktionen in Verbindung mit reinen count nouns.....	70
6.3	Numeruskongruenz zwischen Determiner und Kern.....	71
6.4	Determinans im Plural.....	73
7.	Syntaktische Regeln zum Verbvorfeld.....	75
7.1	Linguistische Voruntersuchungen zu den besonderen Gegebenheiten im Verbvorfeld.....	76
7.1.1	Satztypen, in denen die Erkennungsproblematik nicht auftritt.....	77
7.1.2	Inversion.....	77
7.1.2.1	Satzmodus-Inversion.....	78

7.1.2.2	Satzelement-Inversion	81
7.1.2.3	Prädikatoren-Inversion	82
7.1.2.3.1	Inversion in Verbindung mit Modifikatoren	82
7.1.2.3.2	Inversion in Verbindung mit Prädikatoren	84
7.1.3	Zusammenfassung	87
7.2	Darstellung der Regeln und Überprüfung ihrer Leistungsfähigkeit.....	87
7.2.1	Keine nicht-adverbiale Nominalgruppe	88
7.2.2	Genau eine nicht-adverbiale Nominalgruppe	89
7.2.3	Nicht feststehende Zahl der nicht-adverbiale Nominalgruppen.....	96
7.2.4	Zusammenfassung	101
8.	Syntaktische Regeln zum Verbnachfeld.....	103
8.1	Präpositionalphrase + (potentielles) direktes Objekt	104
8.1.1	Linguistische Voruntersuchungen zur eingeschobenen Präpositionalphrase.....	104
8.1.2	Darstellung der Regeln und Überprüfung ihrer Leistungsfähigkeit.....	109
8.2	Zwei präpositionslose Objekte - ein direktes Objekt.....	116
8.2.1	Gleichsetzungsakkusativ.....	116
8.2.2	Indirektes Objekt.....	121
9.	Semantische Regeln	125
9.1	Voruntersuchungen zu möglichen Vorgehensweisen.....	125
9.2	Semantische Nomenklassifikation	129
9.3	Tiefenkasus	135
9.3.1	Somers und Kürschner	136
9.3.2	Eigenes Kasussystem.....	140
9.4	Darstellung der Regeln.....	146
9.4.1	Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Kategorien	147
9.4.2	Formale Regeln zur Abhängigkeitsstruktur innerhalb von Nominalkomposita	148
9.5	Anwendung der Regeln auf die Belege.....	151
10.	"Gapping"	155
11.	Anwendung der Regeln in unterschiedlichen Analyse-Systemen	157
11.1	Beschreibung der Analyse-Systeme	157
11.2	Integration von Regeln	160
11.2.1	Aussonderung von Appositionen	161
11.2.2	Syntaktische Regeln	161
11.2.3	Semantische Regeln	164
12.	Schlußbemerkungen und Ausblick	167
13.	Literatur	169
	Anhang	175
	I: Symbole	175
	II: Syntaktische Regeln	177
	III: Semantische Kategorien	183
	IV: Semantische Regeln	187